

# Naruto und die Drachenninja

~~PAUSIERT~~

Von Givrali

## Kapitel 2: Verschwinden / Versprechen

Verschwinden / Versprechen

„Guten morgen Sasu Schatziiii. Nah hast du gut geschlafen? Ich hab super geschlafen ich hab auch von dir geträumt mein Liebling.“ „Wo mit habe ich dieses pinke etwas bloß verdient. Ganz ruhig Sasuke machs wie immer, Ohren auf Durchzug stellen und hoffen das Naruto bald auftaucht. Apropos wo steckt der eigentlich ?! Sonst ist er doch auch immer kurz nach diesem pinken etwas da. Na toll ausgerechnet heute wo der Staubwedel wieder ganz schlimm drauf ist, verschläft er. War ja klar, wenn man ihn braucht ist er nicht da. Und unser Sensai ist auch noch nicht da, der würde wahrscheinlich erst in zwei oder drei Stunden hier sein. Wie so einer Jonin werden konnte ist mir bis heute ein Rätsel !“ grübelte ein gewisser schwarzhaariger vor sich hin.

Zwei Stunden später

„Guten morgen Leute, tut mir schrecklich Leid das ich zu spät bin aber mir ist eine schwarze Katze über den weg gelaufen.“ „Verschonen sie uns mit ihren falschen Entschuldigungen, dass ist immer das selbe mit ihnen !“ keifte gleich der rosa Staubwedel alias Sakura. „Wo ist denn Naruto ?“ fragte der Zuspätkommer und sah sich um. „Keine Ahnung hier ist er jeden falls nicht oder sehen sie ihn hier irgendwo !?“ zischte ein ziemlich abgenervter Sasuke. Da Sakura ihn zwei Stunden ohne Punkt und Komma zu gelabert hat und der Blondschof es nicht für nötig empfunden hat, ihn aus der Qual zu befreien. Nun war er ziemlich schlecht auf Naruto zu sprechen. „Ah, ich werde mal nach Naruto sehen und ihr macht in der Zwischenzeit einen kleinen Übungskampf. Aber Sasuke übertreib es nicht nicht ja !?“ „Pah, jetzt muss ich mich auch noch wegen der blöden Kuh zurück halten und das nur ,weil Naruto es nicht für nötig hält zum Training zu kommen !!“ schimpfte Sasuke in Gedanken und verfluchte den Blonden. „Jaaaa ich bin mit meinen Sasu Schatziiii alleine wie toll. Ich weis das mein Sasu mich auch liebt er ist nur schüchtern das ist alles. Ich freu mich schon auf die Hochzeit und unsere Kinder erst.“ freute sich ein gewisser rosa Staubwedel in Gedanken. „Nein wie kann er mir das nur antun alleine mit der da !!! Ich wusste gar nicht das Kakashi mich so sehr hasst. Wenn ich kein Uchiha wäre hätte ich jetzt

angefangen zu heulen.“ waren dagegen die Gedanken von Sasuke. „Viel Spaß ihr beiden ich bin dann mal weg, tschüss.“ sagte er zu seinem Team. Seine Gedanken allerdings liefen auch auf Hochtouren „Hoffentlich köpft Sasuke mich nicht wenn ich nachher wieder komme, der sieht ja nicht gerade begeistert aus.“ waren seine letzten Gedankenzüge eher er mit einem Puff verschwand.

„Ich weis wie ich mir das gelaber vom Hals halte !“ bejubelte Sasuke sich selbst in Gedanken. Sasuke ging in Kampfposition und fragte Sakura „Fang an oder willst du Wurzeln schlagen !?“ „Aber Sasuke wollen wir nicht lieber was Unternehmen als zu Kämpfen. Wir könnten doch ein Romantisches Picknick machen.“ erwiderte sie nur. Der Uchiha ignorierte ihr Antwort einfach und sagte stattdessen „Gut wenn du nicht anfängst tu ich es eben !“ auf einmal war Sasuke von der Bildfläche verschwunden und tauchte genau hinter dem Staubwedel wieder auf. Er schlug Sakura in den Nacken, die darauf hin bewusstlos zusammen brach. „Jetzt kann ich in Ruhe trainieren ohne das sie mir auf den Wecker geht.“

### Bei Kakashi

„Ich frag mich warum Naruto heute nicht zum Training gekommen ist ? Das ist doch sonst nicht seine Art. Einmal ist er mit knapp 40° Grad Fieber zum Training gekommen. Er ist danach zwar zusammen gebrochen, aber er war da.“ fragte sich ein gewisser Maskierter. „So da wähen wir schon Narutos Wohnung.“ Kakashi klopfte an der Tür aber nichts regte sich dahinter. „Naruto bist du da ?“ doch keine Antwort. „Komisch wo ist er denn ? Vielleicht schläft er noch und hört mich deshalb nicht ? Naruto ich komm jetzt rein ob du willst oder nicht.“ Kakashi rechnete mit einer verschlossenen Tür, aber dem wahr nicht so, sie war auf ! Dies machte den grauhaarigen schon sorgen, da Naruto sonst immer seine Tür abschloss, selbst wenn er zu hause war. Er betrat die kleine Wohnung, das erste was ihm ins Auge viel war, dass sie aufgeräumt war. Kakashi war zwar schon mal in seiner Wohnung gewesen doch so wie jetzt sah sie nicht aus. Er sah sich weiter um und sein Blick viel auf das unbenutzte Bett. Als er sich das Bett genauer ansah sah er das dort irgendetwas drauf lag. Erst als er näher trat erkannte er es, es war ein Brief und was ihn schockte ein

Ninja- Stirnband. Keine Sekunde später war er schon am Bett angekommen und nahm das Stirnband in die Hand und den Brief in die andere Hand. „Das ist eindeutig Narutos Stirnband !“ sagte er zu sich selbst nachdem er das Band kurz betrachtet hatte. „Mir schwand böses.“ murmelte er vor sich hin, eher er den Brief öffnete und ihn las.

### Narutos Brief

Wer auch immer diesen Brief findet, ist es bereits zu spät ich habe dieses Dorf verlassen. Ich habe es nicht mehr ausgehalten die ganzen Beschimpfungen und dieses Verachtung. Egal was bisher passiert ist, ich hänge am meinem Leben und habe nicht vor zu warten bis die Dorfbewohner mich wenn ich schlafe umbringen. Darum werde ich das Dorf verlassen und irgendwo wo man mich nicht verachtet ein neues Leben beginnen. Bitte sucht nicht nach mir es ist für alle das Beste das ich gehe. Versucht bitte mich zu verstehen ich will leben und nicht hier ein trostloses Leben fristen. Ich glaube auch nicht das mich irgendwer vermissen wird, keiner meiner so genannten Freunde oder sonst wer. Es tut mir Leid das ich gehen muss aber es ist das Beste, die einzigsten Personen die mich vielleicht vermissen werden sind Iruka, Kakashi, Jiraiya und Tsunade und das wars. Ich hoffe das wir uns nicht wiedersehen da ihr mich sonst töten müsst.

## Naruto

Nachdem Kakashi den letzten Satz zu ende gelesen hatte stand er unter schock und war ganz bleich geworden. „Nein das kann nicht wahr sein, nein ! Naruro warum bist du nicht zu mir oder zu Iruka oder sonst irgendwen gegangen ?! Musstest du das Dorf verlassen !“ waren seine Gedanken eher er sich zu Tsunada aufmachte. Um ihr von Naruto zu berichten.

## Während dessen bei Naruto

„Ich kann nicht mehr !“ „Kein wunder du bist auch ganze zwölf Stunden durch gelaufen.“ war das schlaue Kommentar seines netten Fuchs ähnlichen Mitbewohners. „Wo sollen wir eigentlich hin gehen Kyu ?“ „Hm, gute Frage, ich glaube es währe erstmal das beste wenn wir weiter Richtung Norden gehen.“ schlug der Fuchs vor. „Gut wie du willst aber zu erst mache ich eine Pause. Diese Idioten werden unser Verschwinden wahrscheinlich eh erst jetzt bemerkt haben, wenn überhaupt. Außerdem brauchen selbst die ANBU ein paar Stunden um uns ein zu holen. Wenn sie uns überhaupt suchen versteht sich.“ gab der Blonde von sich. „Mach du ruhig eine Pause ich schlaff während dessen eine Runde. Gute Nacht.“ damit verschwand die Stimme des Fuchses in Narutos Kopf. „Ey du blödes Fuchsvieh ich hab die ganze Arbeit gemacht nicht du ! Also hör auf zu schlafen !!!“ Doch das einzigste was zu hören war, waren die gleichmäßigen Atemzüge von Kyubi. „Na toll, typisch ich werde ignoriert genau so wie in Konoha ! Dabei weis Kyu das ich das nicht mag.“ „Ich bin nicht wie so wie diese verblödeten Dorfbewohner ! Ich weis wie du dich fühlst und werde immer bei dir sein. Du weisst doch warum ich damals das Dorf Angriff. Es war ein blödes Missverständnis, bei dem es leider viele Tote gab. Damals habe ich viele Familien auseinander gerissen.“ „Kyu das weis ich doch, du hast mir die Geschichte erzählt da war ich sechs Jahre alt !“ „Das will ich auch hoffen das du die Geschichte noch kennst. Und auch meinen letzten Satz.“ „Ja an denn kann ich mich noch ganz genau erinnern er lautete 'Aus Freunden können Feinde werden und aus Feinden Freunde, aber nie können Seelenverwandte Feinde werden.' das hast du damals gesagt und auch das wie Seelenverwandte sind.“ „Ja genau das habe ich damals gesagt und ich habe die Wahrheit gesagt. Und ich bitte dich diesen Satz niemals zu vergessen.“ „Keine Panik Kyu ich werde den Satz garantiert nicht vergessen.“ „Dann ist ja gut. Gute Nacht.“ sagte der Fuchs noch eh er weiter schlief. „Schlaf gut. So was mach ich jetzt, ja erstmal esse ich was. Ich habe doch einen kleinen Fluss gesehen als ich hier her gegangen bin. Der müsste ungefähr 300 Meter zurück liegen.“ So ging Naruto die kleine Strecke zurück und kam schließlich am Fluss an. „Und wie fische ich jetzt an besten ?“ grübelte Naruto in Gedanken vor sich hin. Aus denen er je gerissen wurde, als es auf einmal hinter ihm im Gebüsch rasselte. Keine Sekunde später tauchte der Übeltäter auf, aber was Naruto dort sah verschlug ihm die Sprache. Damit hatte er nie ihm Leben gerechnet.

ENDE

So hoffentlich gefällt es euch. Danke an alle Kommi Schreiber ich freu mich immer wenn ihr Kommi da lasst.

Aber eine Bitte an alle die, die meine Geschichte auf der Favo-Liste haben ich beiß nicht also könnt ihr ruhig Kommis da lassen.